

## Presseinformation

29. November 2023

### Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

#### Von Matador-Familiengeschichten bis zu 30 Jahren Konferenz für Menschenrechte

Heute, Mittwoch, 29. November, lädt das Museum Traiskirchen zu einem „Treffpunkt Museum“, bei dem Ing. Mag. Rudolf Korbuly, Urenkel des Erfinders von Matador, ab 18 Uhr Familiengeschichten erzählt; Eintritt: freie Spende. Am Sonntag, 3. Dezember, folgt ab 10 Uhr die „Zeitreise: Bäckerei & Kekse“, bei der Bettina Monschein Kinder ab sechs Jahren in die Geheimnisse der Backkunst einweihet. Anmeldungen unter e-mail [tanja.witzmann@museum-traiskirchen.at](mailto:tanja.witzmann@museum-traiskirchen.at); nähere Informationen unter 0664/2024197 und [www.museum-traiskirchen.at](http://www.museum-traiskirchen.at).

Morgen, Donnerstag, 30. November, wird um 19 Uhr im Schloss Fischau die Ausstellung „Passagen“ von Greta Znojensky eröffnet, in der mittels Zeichnungen, Installationen, Fotografien und Objekten Übergänge, Durchgänge, Überschreitungen und Zeiterfahrungen sichtbar gemacht werden. Ausstellungsdauer: bis 17. Dezember; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 02639/2324, e-mail [art@schloss-fischau.at](mailto:art@schloss-fischau.at) und [www.schloss-fischau.at](http://www.schloss-fischau.at).

Im Museum Niederösterreich in St. Pölten findet morgen, Donnerstag, 30. November, das letzte Diskussions-Forum „Erlebte Natur“ für dieses Jahr statt: Im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Heraus mit der Sprache! Wie Tiere & Pflanzen kommunizieren“ im Haus für Natur laden dabei der Tropenbiologe Walter Hödl von der Universität Wien und die Zoologin Doris Preininger vom Tiergarten Schönbrunn ab 18.30 Uhr unter dem Titel „Unterwegs in den Tropen: Wenn Frösche winken“ zu einer Wissenschaftsreise vom Amazonas über Französisch Guyana bis nach Borneo; bereits ab 17 Uhr führt Kurator Ronald Lintner durch die Schau. Am Sonntag, 3. Dezember, wird dann wieder zum „Sonntag im Museum“ geladen, bei dem ab 11, 14 und 15 Uhr Führungen durch die Sonderausstellungen und Dauerpräsentationen im Haus der Geschichte und im Haus für Natur bzw. ab 13 Uhr eine Familienführung durch das Haus der Geschichte auf dem Programm stehen. Die Kreativstationen stehen ab 13 Uhr mit Mini-Christbäumen und Jahresuhren für alle zwölf Monate ganz im Zeichen von Weihnachten und Silvester. Zudem wird beim „Tierischen Dienstag“ am Dienstag, 5. Dezember, ab

## Presseinformation

14 Uhr nach einem Besuch der Frösche, Feuersalamander und Welse „Check den Schreck“ geboten, wobei die Besuchenden Stabschrecken, Gespenstschrecken und Wandelnde Blätter auf ihrer Hand krabbeln lassen und Selfies machen können. Nähere Informationen unter 02742/908090-0, e-mail [info@museumnoe.at](mailto:info@museumnoe.at) und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at).

Im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten wiederum wird am Donnerstag, 30. November, um 18 Uhr die Ausstellung „Kulturpreise des Landes Niederösterreich 2023“ eröffnet, die sich den Anerkennungspreisen des Landes Niederösterreich in den Sparten Bildende Kunst und Medienkunst - Künstlerische Fotografie widmet. Neben Markus Hiesleitner und Florian Nährer, den Anerkennungspreisträgern für Bildende Kunst, sowie Verena Andrea Prenner und Ksenia Yurkova, den Anerkennungspreisträgerinnen für Medienkunst – Künstlerische Fotografie, sind in der Ausstellung auch Arbeiten von Peter Ledolter bzw. den Artists in Residence Betsy Stirratt und Ines Hochgerner zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 14. Jänner 2024; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/353336, e-mail [noedok@aon.at](mailto:noedok@aon.at), [www.noedok.at](http://www.noedok.at) und [www.kunstnet.at/noedok](http://www.kunstnet.at/noedok).

Die Würdigungspreisträgerin der Sparte Bildende Kunst hingegen, Franka Lechner, wird im Rahmen einer Einzelausstellung in der Landesgalerie Niederösterreich in Krems gewürdigt; eröffnet wird am Freitag, 1. Dezember, um 18 Uhr. Zu sehen sind die fünf Jahrzehnte umfassenden Arbeiten der 1944 in Wien geborenen Künstlerin, die zu den wichtigen Vertreterinnen der österreichischen Textilkunst zählt und in ihren Werken von der Tapiserie über die Malerei bis zur Lyrik mythologische, spirituelle, gesellschaftskritische und persönliche Themen sowie Naturbetrachtungen verarbeitet, bis 14. April 2024. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr bzw. ab März bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail [office@lgnoe.at](mailto:office@lgnoe.at) und [www.lgnoe.at](http://www.lgnoe.at).

Bereits um 16 Uhr startet am Freitag, 1. Dezember, eine Kuratorinnenführung mit Elisabeth Voggeneder durch die Ausstellung „Zens trifft Frohner. Und der Tod lacht mit“ im Forum Frohner. Nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/908010-177, e-mail [office@forum-frohner.at](mailto:office@forum-frohner.at) und [www.forum-frohner.at](http://www.forum-frohner.at). Am Samstag, 2. Dezember, folgt ab 14 Uhr im Atelier der Kunstmeile Krems die nächste „Family Factory“, in der Kinder unter dem Motto „Kling Glöckchen kling“ mit unterschiedlichen Instrumenten experimentieren können. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/908010, e-mail [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at) und

## Presseinformation

[www.kunstmeile.at/familyfactory](http://www.kunstmeile.at/familyfactory) bzw. [www.kunstmeile.at/kunstvermittlung](http://www.kunstmeile.at/kunstvermittlung).

„Endstation Baden“ nennt sich eine Ausstellung von Margit Strasser, die am Freitag, 1. Dezember, um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden eröffnet wird. Gezeigt werden die Malereien, Grafiken, Arbeiten auf Papier, Menschen- und Wortbilder sowie Holzdrucke bis Sonntag, 10. Dezember. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-521 und e-mail [maria.peschka@baden.gv.at](mailto:maria.peschka@baden.gv.at).

Am Samstag, 2. Dezember, dem letzten Ausstellungstag, lädt der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien noch einmal zu einer öffentlichen Führung durch die aktuelle Ausstellung „A Quiet Storm Blowin“ von Soñ Gweha mit der Kuratorin und Kunstraum-Leiterin Frederike Sperling. Beginn ist um 13 Uhr; nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und [www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net).

Ebenfalls am Samstag, 2. Dezember, veranstaltet das Beethovenhaus Baden ab 10.30 Uhr einen Kinderadvent, bei dem Ludwig van Beethoven und sein Leben in Baden im Mittelpunkt stehen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/86800-630, e-mail [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at) und [www.beethovenhaus-baden.at](http://www.beethovenhaus-baden.at).

In der Galerie am Lieglweg in Neulengbach öffnet am Sonntag, 3. Dezember, um 17 Uhr der „Wintersalon“ seine Pforten, der unter dem Titel „Notationen“ Malerei, Grafik und Skulpturen von Anneke Hodel-Onstein, Michael Oberlik und Eufrosina Sabiescu präsentiert. Besichtigung jederzeit nach Anmeldung; nähere Informationen unter 0676/4134647, e-mail [ursula.fischer@galerieamlieglweg.at](mailto:ursula.fischer@galerieamlieglweg.at) und [www.galerieamlieglweg.at](http://www.galerieamlieglweg.at).

Im Kunstraum Weikendorf wird am Sonntag, 3. November, ab 15 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Malbuch“ nochmals zum „Zeichnen mit Robert Gabris und Theodor Moise“ geladen, wobei Kinder und Erwachsene an den phantastischen, die Wände bevölkernden Wesen der beiden Künstler weiterarbeiten können. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur – Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, e-mail [publicart@noel.gv.at](mailto:publicart@noel.gv.at) und [www.publicart.at](http://www.publicart.at) bzw. [www.koernoel.at](http://www.koernoel.at).

Am Sonntag, 3. November, ist auch der deutsche Künstler Jens Moor im Rahmen des „Advents am Kulturhügel Gugging“ in der Galerie Gugging zu Gast, wo er ab 10 Uhr live arbeitet. Im Museum Gugging beschäftigt sich eine Fokusführung ab 14

## Presseinformation

Uhr mit den Serigrafien in der Art Brut. Zudem begibt sich eine offene Kreativwerkstatt ab 15.30 Uhr auf die Spuren der Serien von Heinrich Reisenbauer. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail [museum@museumgugging.at](mailto:museum@museumgugging.at) und [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at) bzw. bei der Galerie Gugging unter 0676/841181200, e-mail [office@galeriegugging.com](mailto:office@galeriegugging.com) und [www.galeriegugging.com](http://www.galeriegugging.com).

Schließlich macht die Wanderausstellung „30 Jahre Wiener Konferenz für Menschenrechte“ von Montag, 4., bis Donnerstag, 7. Dezember, im BG und BRG Biondegasse in Baden Station. Nähere Informationen unter e-mail [viennaplus30@posteo.at](mailto:viennaplus30@posteo.at) und [www.bmeia.gv.at/themen/menschenrechte/vienna-30](http://www.bmeia.gv.at/themen/menschenrechte/vienna-30) bzw. [www.biondegasse.at](http://www.biondegasse.at).